

1. Bezeichnung des Objektes
 - 1.1 heute: **Lommatschmühle**
 - 1.2 früher: Mittelmühle
 - 1.3 Kartierungsnummer: K 2/72

2. Lage
 - 2.1 Auerswalde, OT Krumbach
 - 2.2 Neukrumbacher Straße 1
 - 2.3 Gewässer: Krumbach

3. Eigentümer/ Besitzer, heute:
Gerda Pechmann
Neukrumbacher Straße 1
09238 Auerswalde, OT Krumbach



Sägewerksbau der Lommatschmühle Krumbach, 2000

Lommatschmühle

Der Ort Krumbach ist zu Auerswalde eingemeindet.
Von Rochlitz aus erreicht man den Ort über die Verbindungsstraße S 250 in Richtung Mittweida. In Altmittweida S 200 Kreuzung unterhalb des Gewerbegebietes links in die Richtungen Neusorge, Zschöppichen. Von Zschöppichen kommend am Ortseingang von Krumbach rechts befindet sich das ehemalige Mühlengrundstück.

Geschichte der Mühle

Die Lommatschmühle war eine Mahl- und Schneidemühle. Sie lag am Krumbach (damals Dorfbach) und entspringt auf der Gornsdorfer Höhe. Er fließt durch die Orte Krumbach und Ottendorf in die Zschopau.

Zur Geschichte der Mühle konnte wenig in Erfahrung gebracht werden.

Als Besitzer der Mühle wurden Böttcher, Löffler und Herr von Taubenheim genannt.

Willi Lommatsch betrieb 1928 die Mühle allein, aber kein Schneidebetrieb. Das Mühlrad wurde 1929 durch eine Turbine ersetzt. Er schrotete und quetschte für Kunden aus den umliegenden Orten Merzdorf, Neusorge, Zschöppischen und Krumbach selbst.

1938 stellte Lommatsch den Mühlenbetrieb ein.

Seit ca. 1963 ist Tochter Gerda verh. Pechmann Besitzerin des ehemaligen Mühlengrundstück.

Die Mühle war Bestandteil des Wohnhauses. Die Einrichtungen der Mühle sind heute nicht mehr vorhanden. Man kann jedoch noch erahnen, dass hier einmal ein Mühlenbetrieb war. Die Räume dienen heute als Werkstatt. Das Gebäude der Sägemühle besteht ebenfalls und wird als Heu- und Geräteschuppen genutzt. Der Mühlgraben begann am ehemaligen Gemeindegebäude in Ortsmitte wo auch das Wehr noch besteht. Er war etwa 1000m lang. Der Mühlteich befindet sich hinter dem jetzigen Wohngebäude und war ursprünglich etwa 3000m² groß. Dieser wurde 1933 das letzte mal geschlämmt. Er dient privat zur Fischzucht.

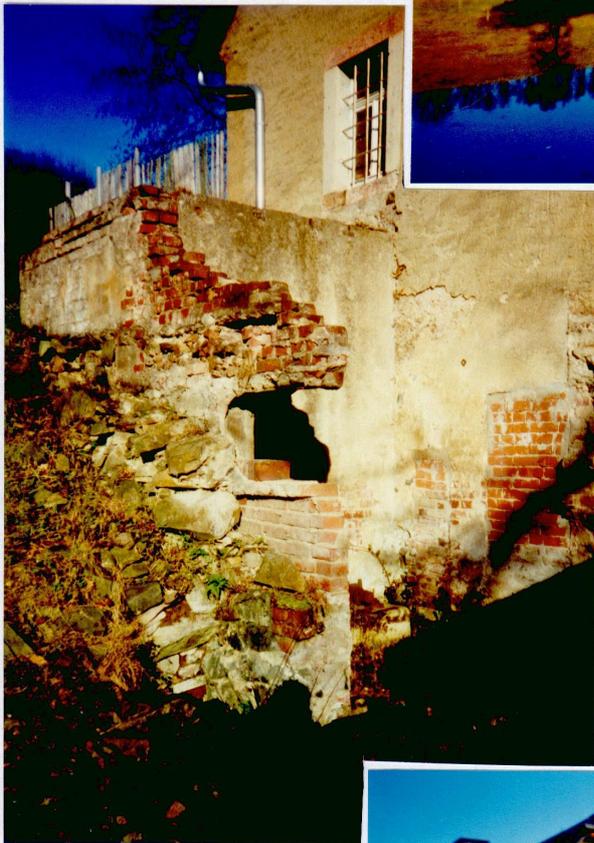
Quelle:

Gerda Pechmann, Neukrumbacher Str. 1, Krumbach Gespräch vom 06.12.2000

Lommatschmühle
Krumbach, 2001



Mühlteich



alter Turbinenschacht
& Wasserradgraben

Seitenansicht



Mühlenbauer- Wappen





Impressum

Textübertragung & Design: "Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

und

"Judith Morrison", Edmonton, Alberta, Kanada
mayflower@telus.net

Datum aktuelle Fassung: 22.03.2013

veröffentlicht unter: www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung von
"Tourist-Information des Heimat- und Verkehrsvereins
"Rochlitzer Muldental" e.V."

Frau Dorothea Palm - Geschäftsführerin

<http://www.rochlitzer-muldental.de>